

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Frau Rothe-Beinlich

**DS 2531/15 Frauen in Führungspositionen – öffentlich –**  
(Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO)

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Rothe-Beinlich,

Erfurt,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage und beantworte diese wie folgt:

*1. Wie hoch ist der Frauenanteil bei den Dezernent(en/innen), den Amtsleiter(n/innen), Abteilungsleiter(n/innen) in der Stadtverwaltung Erfurt (bitte nach Bereichen auführen)*

Zum Stichtag 30.10. 2015 sind in der Stadtverwaltung 283 Stellen mit Führungskräften der unterschiedlichen Ebenen besetzt. Vergleicht man ausschließlich das Verhältnis der weiblichen und männlichen Führungskräfte in der Stadtverwaltung Erfurt zueinander, so sind 47% der Führungsstellen mit Frauen besetzt.

Als gewählte Beigeordnete der Stadt Erfurt sind 3 Frauen und 2 Männer tätig.  
Von den 22 Amtsleiterstellen sind 18% mit Frauen und 82% mit Männern besetzt.  
Bei den 80 Abteilungsleiterstellen beträgt der Frauenanteil 36%, während 64% Männer eine Abteilung führen.  
In den unteren Führungsebenen kehrt sich das Verhältnis der Geschlechter um. Auf der Ebene der Sachgebietsleiter (176 Stellen), einschließlich der Leiterinnen von Kindereinrichtungen, sind mehr Frauen (56%) als Männer (44,0%) tätig.

Obwohl in den letzten Jahren eine Erhöhung des Frauenanteils in höheren Führungspositionen der SV Erfurt erreicht wurde, dominieren nach wie vor die männlichen Führungskräfte auf der Ebene der Amts- und Abteilungsleiter.

Seite 1 von 3

2. Wie hoch ist der Frauenanteil in der Geschäftsführung in den Aufsichtsräten der städt. Unternehmen? (bitte nach Unternehmen aufführen)

Unternehmen	Geschäftsführung (Anteil in %)	Aufsichtsrat (Anteil in %)
SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	0	11,1
SWE Energie GmbH	0	11,1
SWE Netz GmbH	0	11,1
SWE Service GmbH	0	Kein Aufsichtsrat
SWE Parken GmbH	100	Kein Aufsichtsrat
SWE Stadtwirtschaft GmbH	0	42,9
B&R Bioverwertung & Recycling GmbH	0	Kein Aufsichtsrat
TUS Thüringer UmweltService GmbH	0	16,7
SWE Erneuerbare Energien GmbH	0	Kein Aufsichtsrat
ThüWa ThüringenWasser GmbH	0	12,5
SWE Bäder	100	0
GWA Gesellschaft für Wasser und Abwasserservice mbH	0	Kein Aufsichtsrat
Bsys Mitteldeutsche Beratungs- und Systemhaus GmbH	0	Kein Aufsichtsrat
PSUT Pumpenservice und Umwelttechnik GmbH	0	Kein Aufsichtsrat
Erfurter Verkehrsbetriebe AG	100	0
Erfurter Garten- und Ausstellungs-GmbH	100	50,0
Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH	100	8,3
KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	0	33,3
Erfurter Bahn GmbH	0	50,0
Kaisersaal Erfurt GmbH	0	66,67
Flughafen Erfurt GmbH	0	11,1
Hyma Erfurt	0	Kein Aufsichtsrat
Erfurt Tourismus und Marketing GmbH	100	28,6

3. Was tut die Stadt Erfurt konkret, um den Frauenanteil in Führungspositionen bspw. in der Stadtverwaltung nachhaltig zu erhöhen?

Auf Grundlage der aktuellen Analysen nach dem neuen Thüringer Gleichstellungsgesetz wird derzeit der Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung Erfurt im Rahmen einer Arbeitsgruppe fortgeschrieben und dem Stadtrat nach Fertigstellung als Gesamtkonzept zur Information vorgelegt.

In diesem Zusammenhang werden auch die bisherigen Maßnahmen zur Beseitigung von Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen hinsichtlich ihrer Zielerreichung hinterfragt und neue Lösungsansätze, unter Beachtung der tarif- und beamtenrechtlichen Rahmenbedingungen, diskutiert.

Eine quantitative realistische Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen ist davon abhängig, wieviel Stellen in den nächsten Jahren auf Grund von altersbedingtem Ausscheiden von Führungskräften frei werden und nach Prüfung der Aufgaben auch tatsächlich nachbesetzt werden sollen, um daraus realistische Zielstellungen für die Beseitigung der Unterrepräsentanz ableiten zu können.

Die diesjährigen Planungsgespräche zur Aufstellung des Stellenplanes zum Haushalt 2016 wurden u. a. auch dafür genutzt, um gemeinsam mit den Amtsleitern zu ermitteln, wieviel Führungsstellen mit welchen Fachqualifikationen in den nächsten Jahren gebraucht werden, um realistische zielgerichtete Personalentwicklungsmaßnahmen planen zu können.

Betrachtet man die Anzahl der Bewerbungen von Frauen auf Ausschreibungen von Führungspositionen und höherbewerteten Stellen, bestätigt sich, dass sich zu wenige Frauen auf Führungspositionen bewerben. Die Entwicklung der letzten Jahre hat verdeutlicht, dass es insbesondere auch vom Wollen der Frauen abhängig ist, tatsächlich eine Führungsposition wahrzunehmen.

Um die Ursachen dafür näher zu bestimmen und konkrete Handlungsfelder ableiten zu können, ist geplant, eine Mitarbeiterbefragung durchzuführen, in der förderliche Bedingungen und Hemmnisse zur Wahrnehmung von Führungspositionen in der Stadtverwaltung Erfurt thematisiert werden.

Erfahrungen der letzten Jahre haben außerdem gezeigt, dass viele durchgeführte Einzelmaßnahmen zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen, wie z. B. gezielte Ansprache von geeigneten Mitarbeiterinnen, Mentoringprogramme, Fortbildungsmaßnahmen, Organisation eines Stammtisches für Nachwuchsführungskräfte, Initiierung eines Frauennetzwerkes durch die Gleichstellungsbeauftragte usw., nur dann von Nachhaltigkeit geprägt sind, wenn es gelingt, diese Maßnahmen in einen Prozess der kontinuierlichen Organisations- und Personalentwicklung und der strategischen Personalplanung einzubeziehen.

Darüber hinaus ist die Beeinflussbarkeit bei der nachhaltigen Besetzung von Führungspositionen in der Stadtverwaltung von verschiedenen Rahmenbedingungen abhängig, wie z. B. der grundsätzlichen Ausschreibungspflicht von Stellen im öffentlichen Dienst. So sind z. B. auch Stellenbesetzungen ab der Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe E 15 bzw. A 15, die mit höheren Führungspositionen verbunden sind, stadtratspflichtig.

Außerdem ist die Fachqualifikation auf den Führungsstellen mit zu betrachten. So ist in bestimmten von Männern dominierten Bereichen, wie z. B. Feuerwehr, Meister, Informations- und Telekommunikationstechnik, der Männeranteil wesentlich höher als der Frauenanteil und dadurch nehmen auch mehr Männer eine Führungsposition in diesen Bereichen wahr. Das Gleiche trifft z. B. auf die Bereiche der Kindereinrichtungen und Bibliotheken zu, in denen der Frauenanteil grundsätzlich sehr hoch ist. Dort sind die Führungspositionen auch proportional besetzt.

Die Stadtverwaltung Erfurt liegt damit statistisch gesehen im Bundestrend. Bundesweit bleibt seit Jahren eine Frauen- und männertypische Berufswahl bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein